

## Frauen auf der Flucht

Gewalt in der Familie ist kein Phänomen unserer Zeit. Seit Menschengedenken werden Frauen geschlagen, gedemütigt. Noch heute gelten Frauen vielfach als Besitz und Eigentum des Mannes

**Frauenhäuser** bieten jenen Frauen Schutz, die zu Verfolgten, zu Flüchtlingen und Fremden im eigenen Land geworden sind.

**Frauenhäuser** bieten die Möglichkeit den Frauen erste Schritte in ihre Selbstbestimmung zu erlauben, die meist aus ökonomischer und finanzieller Abhängigkeit bis dahin nicht möglich waren.

**Frauenhäuser** haben aber auch begonnen sich in die Politik der staatlichen Organe einzumischen; machen deutlich, daß Gewalt gegen Frauen keine „Privatangelegenheiten“ sondern strafbare Handlungen sind.

Gewalt gegen Frauen läßt sich letztendlich nur durch Veränderung gesellschaftlicher Strukturen verhindern.

### Zivilcourage ! ?

Schauen Sie weg, wenn die Nachbarin wieder einmal mit blauen Flecken auf den Armen und im Gesicht aus der Wohnung kommt ?

Hören Sie weg, wenn Schreie und Schläge aus der Wohnung über Ihnen an Ihr Ohr dringen ?

Natürlich nicht.

Warum bleibt dann Gewalt in der Familie so lange Zeit unentdeckt ?

**Einnahmen aus dieser Veranstaltung kommen dem Frauenhaus Wiener Neustadt zugute!**

**P.b.b.** Verlagspostamt: 2700 Wiener Neustadt  
Aufgabepostamt: 2700 Wiener Neustadt



BLÜHENDE IDEEN FÜR IHRE ANLÄSSE



Enzesfeld                      Wr. Neustadt  
Tel u. Fax 02256/81723                      Tel. 02622/66321

Wahrscheinlich der BESTE COPYSHOP:

*Kolb's*  
**PRINTSHOP**  
Haggenmüllerg. 8, Tel.: 21249 Fax: 829614  
INTERNET: [www.http.kolbsprintshop](http://www.kolbsprintshop)

Impressum: Eigentümer & Herausgeber AKTION MITMENSCH  
Wiener Neustadt, 2700 Wiener Neustadt, Postfach 7.

Redaktion: Maximilian Huber, Annemarie Moser, Anna Seif.  
Erscheinungsort 2700 Wiener Neustadt. Druck: Kolb's Printshop.



WIENER NEUSTADT  
POSTFACH 7

**AKTUELL 3/97**

## LITERATURHEURIGER

SAMSTAG 6.9.1997

SCHULGASSE

13 - 18 UHR



LITERATUR  
UNTERHALTUNG  
KULINARISCHES

## AKTION MITMENSCH UND LITERATUR

Die zentrale Aufgabe in unserer Öffentlichkeitsarbeit ist Kommunikation mit sprachlichen Mitteln: Informationsverarbeitung in unserer Zeitung, in Vorträgen, Diskussionen, auf Flugblättern. Stellungnahmen zu brisanten Themen und Konflikten, Beiträge zur Meinungsbildung für unsere Mitglieder und andere. Entsprechend unseren Statuten sprachliche Vermittlung von Auffassungen, welche ein gewaltfreies Miteinander fördern und demokratiegefährdenden Entwicklungen Widerstand leisten können. Proteste gegen unmenschliches Verhalten im Umgang mit marginalisierten Gruppen, Proteste gegen rassistisches, faschistisches, nazistisches Gedankengut, und Auftreten gegen Verbrechen wie die Briefbomben und die Bomben-Morde in Oberwart.

Da es in Kunst und Wissenschaft hervorragende Leistungen gibt, deren Intensionen mit den Absichten unseres Vereins zusammengehen, haben wir in unsere Veranstaltungsarbeit von Anfang an auch Bildende Kunst, Musik, Filmkunst, Literatur, Geschichtswissenschaft, Journalismus einbezogen, außerdem fallweise Musik- und Tanzdarbietungen von Minderheiten.

Aus diesem Grund wird AKTION MITMENSCH immer wieder auch Veranstaltungen bringen, deren zentraler Stellenwert in der meinungsbildenden sprachlichen Vermittlung liegt.

Annemarie Moser

HORST HAHN

liest „Unbekanntes“

Geboren Neunzehnhundertsechundsechzig in Wiener Neustadt, aufgewachsen in Ofenbach/Lanzenkirchen/NÖ. Literatur, Fußball und die Filme Truffauts prägen die Jugend. Schulausbildung in Wiener Neustadt, in den achziger Jahren auf der Suche, in vielen Berufen tätig bis engagiert, Wohnortwechsel mit spärlichem Gepäck seit Neunzehnhundertneunzig Buchhändler. Gründungsmitglied von Aktion Mitmensch

---

*DER UMGANG MIT BÜCHERN  
BRINGT DIE LEUTE UM DEN VERSTAND*  
Erasmus von Rotterdam

---

ALBERT  
JANETSCHKE

liest:

aus „Die unwirkliche Republik“

Aphorismen  
Glossen  
Kommentare

„Ein Alptraum von heute –  
Die Konsumzwerge“

A.J.

ANNEMARIE  
MOSER

liest:

aus „Metamorphosen eines  
Schweinebandwurms“

und andere animalischen Störfälle

liest über:

Frauen  
Soziales  
Umwelt

liest aus seinem neuesten Satirenband

„Nur keine Panik“

---

*„LESEN GEFÄHRDET EURE DUMMHHEIT,“*  
Warnung des Kulturamtes Freiburg im Breisgau

---

Musik & Moritaten

In des Waldes finstren Gründen  
Merkwürdige und wahrheitsgetreue Moritatenlieder und Jahrmarktballaden über frivole Räuber und weitverschriene Wildschützen, artig gedichtet und komponiert zur Erbauung des hochverehrten Publikums.

präsentieren:

„TRAVNICEK“,  
frei nach H. Qualtinger

Travnicek im Urlaub  
Travnicek und die Wahl  
Travnicek hat Vorrang  
Travnicek und

„Das neue Wiener Neustadt“

PETER  
PLISNIK

ERICH  
SEDLAK

HANNES  
WINKLER

PETER MÖMKEN  
MAX HUBER